

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Peronospora rumicis-Gruppe
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Peronospora rumicis Corda
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Peronospora rumicis Corda ist die Typusart der Gattung Peronospora (Constantinescu 1991, Constantinescu & Fatehi 2002). Nach Choi et al. (2015) handelt es sich lediglich beim Befall auf Rumex acetosella um P. rumicis, während die Befälle auf R. acetosa und R. arifolius einerseits sowie auf R. thyrsiflorus andererseits jeweils eigenständige, bisher nicht gültig beschriebene Sippen darstellen. Vorkommen auf Rumex nivalis und R. scutatus wurden daraufhin noch nicht untersucht (Jage et al. 2017). Nach Constantinescu & Fatehi (2002), die den Typus untersuchten, ist der Wirt jedoch nicht Rumex acetosella sondern R. acetosa („Holotype on Rumex acetosa L. (as Rumex acetosella L.)“). Demnach müsste die Sippe auf Rumex acetosa und nicht die auf R. acetosella den Namen Peronospora rumicis erhalten. Es besteht weiterer Klärungsbedarf.
Kommentar zur Gefährdung Der letzte Nachweis an R. acetosella erfolgte 1952 (Buhr 1956). Die Sippe auf diesem Wirt ist demnach verschollen.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle

Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißröste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.